

## Blutegeltherapie bei Innenohr-Erkrankungen

Erkrankungen des Innenohrs haben eine heterogene und oft ungeklärte Ätiologie, weshalb konventionelle Therapien nicht immer den gewünschten Erfolg bringen (Langguth et al., 2013). Symptome wie **Tinnitus**, **Schwindel** und Hörminderungen können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen (Baguley et al., 2013). Aus diesem Grund wenden sich zunehmend Betroffene alternativen Behandlungsansätzen wie der Blutegeltherapie zu.

Studien legen nahe, dass die Blutegeltherapie insbesondere bei vaskulär bedingten Innenohrproblemen potenziell positive Effekte haben kann (Michalsen et al., 2017). Während des Saugvorgangs setzen Blutegel bioaktive Substanzen wie **Hirudin**, **Calin** und **Eglin** frei, die entzündungshemmend, durchblutungsfördernd und gerinnungshemmend wirken. Diese Mechanismen könnten zur Linderung von Symptomen beitragen, insbesondere bei Durchblutungsstörungen im Innenohr (Weber et al., 2020). Die besten Ergebnisse lassen sich laut Untersuchungen bei frühzeitiger Anwendung oder jüngeren Betroffenen erzielen, während in späteren Stadien der Fokus häufig auf der Reduktion störender Ohrgeräusche liegt (Hildebrandt et al., 2007). In fortgeschrittenen Krankheitsverläufen kann die Behandlung laut Michalsen et al. (2003) eine symptomatische Erleichterung bewirken, wobei vollständige Remissionen selten sind. Dennoch berichten viele Betroffene von einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität, da Schmerzen und Entzündungen reduziert werden (Ulloa et al., 2018).

Besonders bei nicht chronifizierten Erkrankungen sowie muskuloskelettalen Beschwerden sind die Erfolgsaussichten der Blutegeltherapie günstiger (Weber et al., 2015). Wissenschaftliche Erkenntnisse weisen darauf hin, dass eine längerfristige und systematische Therapieplanung notwendig ist, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen (Hildebrandt et al., 2007). Obwohl weitere kontrollierte klinische Studien erforderlich sind, deuten erste klinische Beobachtungen darauf hin, dass die Blutegeltherapie als unterstützende Behandlungsoption bei bestimmten Innenohr-Erkrankungen in Betracht gezogen werden kann.

**Anlegestellen-** Tinnitus Behandlung **1. Mastoidpunkte (hintern Ohr)**, **2. Tragus**, 3. Trigeminus-Neuralgiepunkt, 4. Occipitale Punkt, **5. Arnoldscher Punkt**, 6. Submaxillare Punkte (Kieferwinkel) <sup>1</sup>

Bilder: Die Blutegeltherapie & Hydrotherapie  
Handbuch der Blutegeltherapie

## Behandlungsablauf:

1. Behandlungszonen: Punkte rings um das Ohr & Arnoldscher Punkt (Austritt des Nervus occipitalis am Hinterhaupt), Nackenzone
2. Anzahl der Blutegel: 3 – 6 pro Sitzung
3. Anzahl der Sitzungen: mindestens 3 in der Regel 6
4. Abstand zwischen den Sitzungen: Dieser richtet sich nach akutem oder chronischem Beschwerdebild. Initial 10 Tage nach der ersten Sitzung, dann 14 Tage nach der zweiten Sitzung und dann 21-28 Tage.

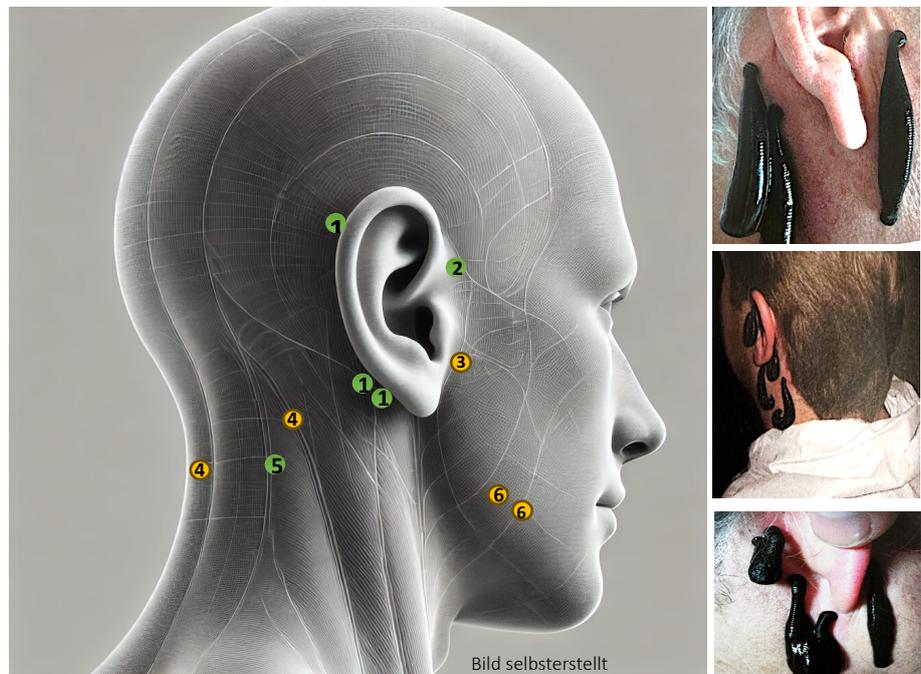


Bild selbsterstellt

<sup>1</sup> Die Blutegeltherapie ISBN: 9783955820640 & Hydrotherapie – Handbuch der Blutegeltherapie ISBN: 9783952414149

## Zusätzliche Empfehlungen

- Bioresonanz-Holosan Behandlungen können einen sehr positiven Heilungsverlauf fördern
- Bewegung, zur Förderung des Lymphflusses
- Förderung der Durchblutung (ganzheitlich)
- Aromatherapeutischen Anwendungen können ergänzend eingesetzt werden
- Nahrungsmittelergänzungen sind zu empfehlen: Magnesium, Vitamin B Komplexe (insbesondere B12), OPC, Zink
- Geeignete Selbstmassagen am Ohr ([link](#))
- Flüssigkeit zum Ohrknorpel bringen durch eine einfache Technik. 2 x tgl. die Zeigefingerkuppen ins Ohr stecken und 5 – 10 mal schlucken.



<sup>2</sup>Auswertung einer Patientenbefragung zum Erfolg der Tinnitus Behandlung mit Blutegeln in der Praxis von Lisa Bunjes (Hotland-Nücke, Ostfriesland) von 2022-2011. Es wurden 215 Patienten behandelt. Auswertbare Daten liegen für 163 (70 Männer und 93 Frauen) Patienten vor. Der Tinnitus war bei 102 Patienten einseitig und bei 61 beidseitig. Die Patienten waren zwischen 20 und 80 Jahre alt. Es wurden 5 Behandlungen mit jeweils 4 Egel durchgeführt. (siehe Bild)<sup>3</sup>

Erkrankungsdauer	≤ 1 Jahr		1-5 Jahre		5-10 Jahre		< 10 Jahre	
	163 Patienten	64 Patienten	33 Patienten	25 Patienten	41 Patienten			
<b>Behandlungserfolge</b>	<b>38 P.</b>	<b>59%</b>	<b>9 P.</b>	<b>27%</b>	<b>8 P.</b>	<b>32%</b>	<b>8 P.</b>	<b>20%</b>
<b>Sehr gute Besserung bis beschwerdefrei</b>	22 P.	34%	3 P.	9%	1 P.	4%	4 P.	4%
<b>gute Besserung</b>	11 P.	17%	2 P.	6%	1 P.	4%	0 P.	0%
<b>mittlere Besserung</b>	4 P.	6%	3 P.	9%	1 P.	4%	2 P.	5%
<b>geringe Besserung</b>	1 P.	2%	1 P.	3%	5 P.	20%	2 P.	5%

<sup>2</sup> Hydrotherapie – Handbuch der Blutegeltherapie ISBN: 9783852414149

<sup>3</sup> Quelle, Die Blutegeltherapie, Wissenswertes für Patienten zur Hydrotherapie – Ein kleiner Wurm mit großer Wirkung, ISBN: 9783955820640